

Netz-Notiz 1

Januar 2013

110-kV-Freileitung Heide – Reinsbüttel – Strübbel

Mit der Energiewende ist ein beschleunigter Ausbau der erneuerbaren Energien in Schleswig-Holstein verbunden. Laut dem Energie- und Klimakonzept der schleswig-holsteinischen Landesregierung soll allein die Windenergieerzeugung an Land bis zum Jahr 2015 auf 9.000 Megawatt ausgebaut werden. Daher hat Ministerpräsident Torsten Albig im November 2012 in den Regionalplänen zusätzliche Windeignungsgebiete ausweisen lassen. Rund 13.200 Hektar zusätzliche Flächen - und damit fast doppelt so viele wie bisher - stehen für die Windenergienutzung nun im Land zur Verfügung. Schon heute wird die zeitweise hohe Stromerzeugung aus regenerativ erzeugenden Anlagen in südlichere Verbrauchsregionen abtransportiert, da die hohe Einspeisung über dem Bedarf in der Region liegt. Gleichzeitig sind die Netze für diese hohe Übertragungskapazität nicht ausgelegt. Neue Leitungen sind daher erforderlich, um Transportlücken im Stromnetz zu schließen.

Das 110-kV-Verteilnetz, für das in Schleswig-Holstein die E.ON Netz GmbH zuständig ist, nimmt insbesondere die Windenergie aus dem Mittelspannungsnetz auf, um diese in das 380-kV-Übertragungsnetz zu transportieren. Vor diesem Hintergrund plant E.ON Netz in Ihrem Kreis Dithmarschen, die vorhandene 110-kV-Freileitung vom Umspannwerk (UW) Heide zum UW Reinsbüttel, und von dort zum UW Strübbel, durch eine neue und leistungsfähigere auf derselben Trasse zu ersetzen.

E.ON Netz begleitet die Netzplanung mit verschiedenen Dialogaktivitäten und möchte in diesem Zusammenhang mit Ihnen ins Gespräch kommen. Zum Auftakt erhalten Sie heute unsere erste Netz-Notiz zur 110-kV-Freileitung Heide – Reinsbüttel – Strübbel. Mit den Netz-Notizen möchten wir Sie kontinuierlich über die wesentlichen Schritte informieren. Persönliche Gespräche und Veranstaltungen werden folgen.

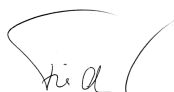
Als erste planerische Aktivität werden in den kommenden Wochen die unten genannten Firmen vor Ort sein bzw. bei Behörden und Unternehmen zu berücksichtigende Planungsaspekte anfragen, um die Vorplanung zu bearbeiten. Für die umwelt- und naturschutzfachliche Planung ist die Firma BHF Bendfeldt Herrmann Franke LandschaftsArchitekten GmbH und für die technische Planung die Firma GA Hochspannung Leitungsbau GmbH beauftragt. Bei der für uns wichtigen Kommunikation vor Ort unterstützt uns die Prognos AG.

Falls Sie Fragen oder Gesprächsbedarf haben, bitten wir Sie, sich an uns zu wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Carsten Schmidt



Michaela Fiedler



Helma E. Dirks



Lea Haefke

Ihre Ansprechpartner

Carsten Schmidt

E.ON Netz, Projektleiter
Tel. 0921/915-4076
carsten.schmidt@eon-energie.com

Michaela Fiedler

E.ON Netz, Kommunikation
Tel. 0921/915-4043
michaela.fiedler@eon-energie.com

Helma E. Dirks

Prognos AG, Dialogbegleitung
Tel. 030/520059-232
helma.dirks@prognos.com

Lea Haefke

Prognos AG, Dialogbegleitung
Tel. 030/520059-273
lea.haefke@prognos.com